

Erste Freitagsregatta in 2014 am 9. Mai 2013

Der Wetterbericht versprach stürmischen Wind, Kälte und Regen. Und so war es nicht verwunderlich, dass nur der harte Kern Wind und Wetter trotzen wollte.

Zusätzliche Spannung versprach die Umstellung der Yardstickzahlen. Es gab allerdings im Endergebnis keine Überraschungen. Allein individuelle Fehler entschieden über die Platzierungen.

Die Wettfahrtleitung entschied sich für einen schnellen, nicht zu schwierigen Kurs in der Hoffnung, dass weder Sturmböen noch Regen das kleine Regattafeld treffen würden. Diese Rechnung ging soweit auf. Der Wind blieb während der Wettfahrt moderat und es blieb bei nur 2 Kenterungen bei den Jollen. Regen gab es erst nach dem Zieldurchgang und traf in erster Linie die Wettfahrtleitung. Etwas Spannung versprach die Zielkreuz, bei der es galt, die üblichen Winddrehungen als eine taktische Herausforderung richtig zu erkennen.

Der Start bei achterlichem Wind wurde von allen Booten recht gut gemeistert. Bei den Kielbooten gingen erst einmal die Zieleine und Swana in Führung. Der folgende Am-Wind-Kurs war dann so richtig etwas für die Hägar. Sie versäumte es aber, den Vorsprung auf der Raumstrecke auszubauen. War man sich des Sieges zu sicher? Dies lässt die Sitzposition der Crew jedenfalls vermuten (siehe Foto). Auf Hägar hatte man dann auch die Zieleine auf der Zielkreuz nicht im Blick, die nach einem geschickten Kreuzschlag die Führung eroberte und dann auch nach berechneter Zeit auch ohne Bonus siegte. Gefährlich hätte die Kaija wohl noch werden können, sie bekam aber eine ungünstige Winddrehung kurz vor dem Ziel.

Die Jollen hatten etwas zu kämpfen. Mit Frauenpower und- Bonus siegte schließlich der Clubzugvogel Schanno.

Ergebnis nach berechneter Zeit:

- Kielboote-	- Jollen-
1. Zieleine	1. Schanno
2. Hägar	2. Laser (Benny)
3. Kaija	3. Eunike
4. Swana	
5. Pawel Beneke	

Wir hoffen auf bessere Beteiligung beim nächsten Mal und Gode Wind!

Melanie und Dietrich

